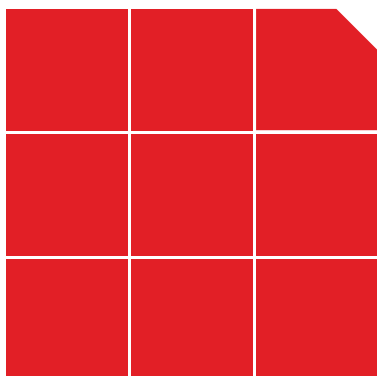


Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

**Pro Senectute Kanton St. Gallen - Für das
Alter
St. Gallen**

zur Jahresrechnung 2020



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**

an den Stiftungsrat der
Pro Senectute Kanton St. Gallen - Für das Alter
St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Pro Senectute Kanton St. Gallen - Für das Alter für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Abschlusserstellung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

OBT AG

Beat Willi
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 15. März 2021

- Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember 2020

(mit Vorjahresvergleich)

	Anmerkungen	31.12.2020 Fr.	Vergleich 31.12.2019 Fr.
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	A1	3'805'808	4'445'274
Wertschriften	A2	7'275'093	7'816'629
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	A3	2'779'808	2'956'854
Übrige kurzfristige Forderungen	A3	74'737	82'551
Aktive Rechnungsabgrenzungen	A4	394'843	373'470
Total Umlaufvermögen		14'330'290	15'674'778
Anlagevermögen			
Sachanlagen	A5	3'264'213	3'167'707
Finanzanlagen	A6	10'000	10'000
Total Anlagevermögen		3'274'213	3'177'707
Total Aktiven		17'604'503	18'852'485
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	A7	321'494	290'142
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	A7	22'689	0
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	A7	142'894	41'492
Passive Rechnungsabgrenzungen	A8	1'079'326	1'226'800
Kurzfristige Rückstellungen	A9	53'220	59'492
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'619'624	1'617'926
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Rückstellungen	A9	100'851	100'851
Total Langfristiges Fremdkapital		100'851	100'851
Fondskapital			
Zweckgebundene Fonds	A10	58'888	78'502
Total Fondskapital		58'888	78'502
Organisationskapital			
Stiftungskapital	A10	5'000	5'000
Erarbeitetes gebundenes Kapital		7'093'404	8'910'380
Erarbeitetes freies Kapital		9'505'234	7'275'470
Jahresergebnis		-778'498	864'356
Total Organisationskapital		15'825'140	17'055'205
Total Passiven		17'604'503	18'852'485

Betriebsrechnung

(mit Vorjahresvergleich)

	Anmerkungen	2020 Fr.	2019 Fr.
Betriebsertrag			
Dienstleistungsertrag	A11	10'632'645	11'673'305
Beiträge der öffentlichen Hand	A11	9'005'218	8'855'504
Spenden und Legate	A16	1'208'429	1'135'516
Total Betriebsertrag		20'846'292	21'664'325
Aufwand für die Leistungserbringung			
	A12		
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand		20'158'689	20'009'869
Aufwand Fundraising		174'848	176'131
Administrativer Aufwand		1'718'317	1'631'185
Total Aufwand für die Leistungserbringung	A13	22'051'854	21'817'185
Betriebsergebnis			
		-1'205'562	-152'860
Finanzertrag	A14	199'677	727'313
Finanzaufwand	A14	-269'259	-49'585
Übriger betriebsfremder Ertrag	A15	109'642	132'236
Übriger betriebsfremder Aufwand	A15	-84'178	-49'888
Jahresergebnis ohne Fonds und ohne Veränderung des Organisationskapitals		-1'249'679	607'217
Entnahmen zweckgebundene Fonds		176'964	72'661
Zuweisungen zweckgebundene Fonds		-157'350	-18'220
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		-1'230'065	661'658
Entnahmen aus dem erarbeiteten gebundenen Kapital		509'237	256'297
Zuweisungen an das erarbeitete gebundene Kapital		-57'670	-53'600
Jahresergebnis		-778'498	864'356

Geldflussrechnung (Fonds Flüssige Mittel)

(mit Vorjahresvergleich)

	2020	2019
	Fr.	Fr.
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapital	-1'230'065	661'658
Veränderung des Fondskapitals	-19'614	-54'441
Abschreibungen auf Sachanlagen	170'475	217'826
Bildung von Rückstellungen	0	30'639
Auflösung von Rückstellungen	-6'272	-56'228
Bestandesänderung Wertschriften	541'536	-174'094
Bestandesänderung Forderungen	184'860	-124'097
Bestandesänderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-21'373	-143'219
Bestandesänderung kurzfristige Verbindlichkeiten	155'443	-315'038
Bestandesänderung passive Rechnungsabgrenzungen	-147'475	156'666
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-372'484	199'672
Investitionen in Sachanlagen	-266'981	-71'865
Investitionen in Finanzanlagen	0	-10'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-266'981	-81'865
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung an Zahlungsmitteln	-639'466	117'807
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	4'445'274	4'327'467
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	3'805'808	4'445'274
Veränderung	-639'466	117'807

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bilanz per 31.12.2019	Zugang 2020	Abgang 2020	Interne Transfer	Bilanz per 31.12.2020
Fondskapital / Zweckgebundene Fonds					
Fonds Altersarbeit Wartau	3'969	0	1'910	0	2'059
Fonds Stiftung Proterra	3'704	0	3'704	0	0
Projekt- und Unterstützungsfonds	0	157'350	157'350	0	0
Fonds A. Hasler	24'200	0	4'000	0	20'200
Fonds A. Schneider	46'629	0	10'000	0	36'629
Total Zweckgebundene Fonds	78'502	157'350	176'964	0	58'888
Organisationskapital					
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Erarbeitetes gebundenes Kapital	8'910'380	57'670	509'237	-1'365'409	7'093'405
Erarbeitetes freies Kapital	7'275'470	0	0	2'229'765	9'505'234
Jahresergebnis	864'356	-778'498	0	-864'356	-778'498
Total Organisationskapital	17'055'205	-720'828	509'237	0	15'825'140

Angaben zum Zweck:

- Fonds Altersarbeit Wartau: Unterstützung der ambulanten und stationären Altersarbeit in der Gemeinde Wartau.
- Fonds Stiftung Proterra: Unterstützung Projekt «Grundversorgung von Seniorinnen und Senioren in abgelegenen Orten».
- Fonds A. Hasler: Individuelle Hilfe in der Gemeinde Degersheim und für die Entwicklung von Angeboten im Altersbereich Degersheim.
- Fonds A. Schneider: Unterstützung von Tätigkeiten der Pro Senectute Regionalstelle Wil, wobei in erste Linie die Tätigkeiten in der Gemeinde Uzwil berücksichtigt werden sollen.
- Projekt- und Unterstützungsfonds: Erhaltene Beiträge von PS CH für unterschiedliche Projekte, welche im Geschäftsjahr 2020 umgesetzt wurden und Nothilfeunterstützungen

Anhang

Allgemeine Angaben

Name und Adresse (Sitz) der Stiftung

Pro Senectute Kanton St. Gallen – Für das Alter in St. Gallen, Stiftung
Davidstrasse 16 / Postfach 1633
9001 St. Gallen

Stiftungszweck und Stiftungsurkunde

Wohl der älteren Menschen im Kanton St. Gallen erhalten und heben; die Stiftung kann zusammen mit anderen privaten oder mit öffentlichen Institutionen auch zum Wohl anderer Bevölkerungsgruppen beitragen.

Datum der Stiftungsurkunde: 8. Dezember 1997; Neuschrift vom 29. April 2011

Reglemente

- Stiftungsreglement (1.1.2011)
- Anlagereglement (1.1.2009).
- Personalreglement und Besoldungsreglement (neue Reglemente gültig ab 1.1.2016)
- Spesenreglement (neues Reglement gültig ab 1.1.2016);

Stiftungsrat

Amtsduer: 2021 bis 2024

Mitglieder des Stiftungsrates	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Renato Resegatti	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Markus Rüdüsüli	Vizepräsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Walter Ackermann	frei gewähltes Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Christoph Hürny	frei gewähltes Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Boris Tschirky	frei gewähltes Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Monika Wohler	frei gewähltes Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Roman Wüst	frei gewähltes Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Rudolf Lippuner	Vertreter Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Katharina Linsi	Vertreterin Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Corinne Klarer-Marty	Vertreterin Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Erwin Camenisch	Vertreter Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Daniel Inglin	Vertreter Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Martha Storchenegger	Vertreterin Regionalstelle	ohne Zeichnungsberechtigung
Thomas Diener	Geschäftsleiter	Kollektivunterschrift zu zweien
Roberto Bertozzi	Geschäftsleiter StV.	Kollektivunterschrift zu zweien

Revisionsstelle

OBT AG, Rorschacherstrasse 63, 9004 St. Gallen

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2020 der Stiftung Pro Senectute Kanton St. Gallen – Für das Alter wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER unter Einhaltung folgender Grundsätze dargestellt:

- Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ergebnislage (true & fair view).
- Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtregelwerk dar. Es sind alle Standards integral angewendet worden, wobei die Bestimmungen von Swiss GAAP FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen) den übrigen Fachempfehlungen vorgehen.
- Aufgrund der Zahlendarstellung ohne Rappen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz, insbesondere sinngemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts), der Stiftungsurkunde und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen). Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept von Swiss GAAP FER.

Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze

Keine.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

Als «nahestehende Organisationen» im Sinne von FER 15 können die kantonalen Pro-Senectute-Organisationen sowie die Pro Senectute Schweiz bezeichnet werden. Wo nötig, ist in den folgenden Anmerkungen jeweils vermerkt, welcher Anteil auf diese Organisationen entfällt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich auf Basis der historischen Anschaffungskosten. Aktuelle Werte werden nur bei Wertschriften im Umlaufvermögen angewendet. Alle Werte werden in Schweizer Franken angegeben.

A1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Post- und Bankguthaben inkl. Festgelder sind zu Nominalwerten bilanziert. In den flüssigen Mitteln sind keine Fremdwährungen enthalten.

A2 Wertschriften

Die Wertschriften sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. In den Wertschriften sind Obligationen, Aktien und Fondsanteile enthalten.

A3 Forderungen

	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2019
Forderungen		
Pro Senectute Organisationen ¹⁾	9'346	1'111
Gemeinwesen	1'677'373	1'666'581
Dritte	1'201'626	1'396'014
Wertberichtigung auf Forderungen Dritte	-33'800	-24'300
Total	2'854'546	3'039'405
davon Forderungen aus Lieferung und Leistungen	2'779'808	2'956'854
davon übrige Forderungen ggü. Pro Senectute Organisationen ¹⁾	500	761
davon übrige Forderungen ggü. Dritten und Gemeinwesen	74'237	81'790
Total	2'854'546	3'039'405

1) Guthaben gegenüber Pro Senectute Schweiz

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung auf den Forderungen gegenüber Dritten erfolgt auf Basis einer Einzelwertberichtigung sowie einer pauschalen Wertberichtigung, die nach den Vorgaben der Pro Senectute Schweiz wie folgt berechnet wird:

Für Forderungen, die jünger als 90 Tage sind: 0% pauschale Wertberichtigung.

Für Forderungen, die älter als 90 Tage sind: 80% pauschale Wertberichtigung.

Für Forderungen, die älter als 360 Tage sind: 100% pauschale Wertberichtigung.

A4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2019
Gemeinwesen	186'263	192'775
Dritte	208'581	180'694
Total	394'843	373'470

A5 Sachanlagen

Sachanlagen 2019

	Bilanz per 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Um- buchungen	Bilanz per 31.12.2019
Anschaffungswerte					
Anlagen und Einrichtungen	625'935	12'651	0	0	638'586
Fahrzeuge	402'652	21'200	0	0	423'852
Übrige Sachanlagen	646'496	38'014	0	0	684'510
Betriebsliegenschaften	2'074'000	0	0	0	2'074'000
Liegenschaften (nicht betrieblich)	1'598'044	0	0	0	1'598'044
	5'347'127	71'865	0	0	5'418'992
Kumulierte Abschreibungen					
Anlagen und Einrichtungen	405'535	53'251	0	0	458'786
Fahrzeuge	324'249	69'602	0	0	393'851
Übrige Sachanlagen	571'794	20'092	0	0	591'886
Betriebsliegenschaften	514'000	50'000	0	0	564'000
Liegenschaften (nicht betrieblich)	217'881	24'881	0	0	242'762
	2'033'460	217'826	0	0	2'251'285
Total Sachanlagen	3'313'668		0	0	3'167'707

Sachanlagen 2020

	Bilanz per 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Um- buchungen	Bilanz per 31.12.2020
Anschaffungswerte					
Anlagen und Einrichtungen	638'586	103'978	0	0	742'565
Fahrzeuge	423'852	0	0	0	423'852
Übrige Sachanlagen	684'510	163'003	0	0	847'513
Betriebsliegenschaften	2'074'000	0	0	0	2'074'000
Liegenschaften (nicht betrieblich)	1'598'044	0	0	0	1'598'044
	5'418'992	266'981	0	0	5'685'973
Kumulierte Abschreibungen					
Anlagen und Einrichtungen	458'786	51'113	0	0	509'900
Fahrzeuge	393'851	8'300	0	0	402'151
Übrige Sachanlagen	591'886	32'981	0	0	624'867
Betriebsliegenschaften	564'000	51'200	0	0	615'200
Liegenschaften (nicht betrieblich)	242'762	26'881	0	0	269'643
	2'251'285	170'475	0	0	2'421'760
Total Sachanlagen	3'167'707		0	0	3'264'213

Die Abschreibungen werden linear von den Anschaffungswerten berechnet. Die angenommenen Nutzungsdauern pro Anlagekategorie stimmen mit den Vorgaben der Pro Senectute Schweiz überein und sind folgende (inkl. Vorjahr):

Anlagen und Einrichtungen	10 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Übrige Sachanlagen (EDV)	4 Jahre resp. bei Mieterausbauten über die Restnutzungsdauer des Mietvertrages
Betriebsliegenschaften	40 Jahre (ohne Wert des Grundstückes)
Liegenschaften (nicht betrieblich)	50 Jahre (ohne Wert des Grundstückes)

Die Betriebsliegenschaft wurde 1995 für 1.8 Mio. CHF angeschafft. Im Jahr 2007 wurde die Liegenschaft teilweise saniert. Von den Sanierungsaufwendungen wurden CHF 100'000 als wertvermehrend eingestuft und sind entsprechend aktiviert worden. Im Jahr 2011 ist der restliche Teil der Liegenschaft saniert und teilweise ausgebaut worden (4. Stock). Von den Sanierungs- und Ausbaufwendungen sind 60 % als wertvermehrend eingestuft worden und entsprechend aktiviert worden.

Die Rendite-Liegenschaft (nicht betrieblich) ist im Jahr 2007 geschätzt worden. Da diese Liegenschaft eine Schenkung war, gab es entsprechend auch keinen Anschaffungswert. Die Schätzung der Liegenschaft diente als Marktwert. Die Liegenschaft ist zu diesem Wert aktiviert worden. Im Geschäftsjahr 2017 erhielt die Pro Senectute Kanton St. Gallen über ein Legat eine zweite Rendite-Liegenschaft. Die Liegenschaft wurde zum Marktwert (gemäss Schätzung) aktiviert. Im Berichtsjahr 2018 fand eine umfassende Renovation statt. Die Kosten wurden als wertvermehrend eingestuft und sind entsprechend aktiviert worden.

Die Brandversicherungswerte der Liegenschaften betragen für die Betriebsliegenschaft TCHF 2'238.0 (Vorjahr TCHF 2'238.0) und für die Rendite-Liegenschaft TCHF 1'404.0 (Vorjahr TCHF 1'404.0). Die im Geschäftsjahr 2017 neu bilanzierte Rendite-Liegenschaft ist über die Police der Stockwerkeigentümergeinschaft abgedeckt.

Der Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen beträgt 1.350 Mio. CHF (Vorjahr 1.350 Mio. CHF).

A6 Finanzanlagen

Finanzanlagen

An den Verein Pro Aidants wurde ein Darlehen über Fr. 10'000 gewährt. Das Darlehen wird mit 0.5% pro Jahr verzinst. Das Darlehen hat eine Mindestdauer von 5 Jahren.

Der Verein Pro Aidants bezweckt die Vernetzung von hilfsbedürftigen Menschen, Pflegenden und Anbietern, um vereint Wissen zu schaffen zur Verbesserung der Versorgungssituation hilfsbedürftiger Menschen, sowie die Etablierung einer sozialen Infrastruktur zur Koordination der Betreuung und Pflege als integrierender Bestandteil einer Gesellschaft in demographischer Alterung.

A7 Verbindlichkeiten

	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2019
Verbindlichkeiten		
Pro Senectute Organisationen ¹⁾	1'996	981
Öffentliche Hand (Gemeinden)	32'476	30'281
Gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	130'692	32'375
Dritte	321'913	267'997
Total	487'077	331'634
davon Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	321'494	290'142
davon kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	22'689	0
davon übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	142'894	41'492
Total	487'077	331'634

¹⁾ Kreditor Individuelle Finanzhilfen gegenüber Pro Senectute Schweiz Fr. 97.82 (Vorjahr Fr. 655.77)

¹⁾ Verpflichtung gegenüber Pro Senectute Schweiz Fr. 690.90 (Vorjahr Fr. 325.30)

¹⁾ Verpflichtung gegenüber Pro Senectute Aargau Fr. 198.15 (Vorjahr Fr. 0.00)

¹⁾ Verpflichtung gegenüber Pro Senectute Zürich Fr. 1'009.15 (Vorjahr Fr. 0.00)

A8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2019
Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden	176'438	192'016
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	902'888	1'034'784
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	1'079'326	1'226'800

A9 Rückstellungen

Rückstellungen 2019

	Bilanz per 31.12.2018	Bildung 2019	Verwendung 2019	Auflösung 2019	Bilanz per 31.12.2019
Personalvorsorgeverpflichtungen	100'851	0	0	0	100'851
Übrige Rückstellungen	85'081	30'639	-56'228	0	59'492
Total Rückstellungen	185'932	30'639	-56'228	0	160'343
Davon kurzfristig	85'081				59'492

Rückstellungen 2020

	Bilanz per 31.12.2019	Bildung 2020	Verwendung 2020	Auflösung 2020	Bilanz per 31.12.2020
Personalvorsorgeverpflichtungen	100'851	0	0	0	100'851
Übrige Rückstellungen	59'492	0	-6'272	0	53'220
Total Rückstellungen	160'343	0	-6'272	0	154'071
Davon kurzfristig	59'492				53'220

Bei den übrigen Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen für die Mitarbeitenden im Leistungsbereich Service (Hilfen zu Hause: Pro verrechnete Stunde im Haushilfe/Hauspflegedienst wird ein fixer Betrag dieser Rückstellung zugewiesen. Über die Verwendung entscheiden die Haushelferinnen im Kollektiv. Der Zweck liegt in der Förderung der Haushelferinnen-Gemeinschaft. Der Stiftungsrat und/oder die Geschäftsleitung haben keinen Zugriff auf diese Rückstellung (Vertraglich zugesicherte Leistungen).

Die Pensionskasse Stadt St. Gallen hat einen Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat per 1. Januar 2014 vorgenommen. Die Kosten der Übergangslösung zur Besitzstandswahrung betragen laut Berechnung des Pensionskassenexperten für die Jahre 2015 bis 2026 total Fr. 215'460. Im Jahr 2015 sind davon Fr. 106'000 und im Jahr 2017 Fr. 8'609 für die Besitzstandswahrung von Pensionierten verwendet worden. Der Restbestand der Rückstellung ist für die Jahre 2020 bis 2026 vorgesehen.

Zur Berechnung der Besitzstandswahrung können gemäss der Pensionskasse folgende Aussagen gemacht werden:

- Per Umstellungsstichtag wurde die voraussichtliche Altersrente im ordentlichen Rentenalter sowohl gemäss Leistungsprimat als auch gemäss Beitragsprimat berechnet.
- Fällt die projizierte Rente im Beitragsprimat tiefer aus, wird die Differenz in ein Kapital umgewandelt und der Betrag festgehalten.
- Es wird nicht der volle Besitzstand gewährt, sondern die Einlage wird abhängig gemacht von Alter und Dienstjahren des Versicherten.
- Auf diese Einlage hat der Versicherte im Zeitpunkt seiner Pensionierung Anspruch.
- Bei einem Austritt vor dem frühestmöglichen Altersrücktritt fallen keine Kosten an.
- Erreicht ein Versicherter das ordentliche Rücktrittsalter, hat der Arbeitgeber die ausgewiesene Summe an die Pensionskasse zu überweisen.
- Bei einem vorzeitigen Altersrücktritt nach dem 60. Geburtstag wird die Einlage entsprechend abdiskontiert und dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt.

A10 Fondskapital und Organisationskapital

Einzelheiten finden sich in der „Rechnung über die Veränderung des Kapitals“.

A11 Beiträge öffentliche Hand / Dienstleistungsertrag

	2020	2019
erhalten via Pro Senectute Schweiz ¹⁾	3'888'298	3'733'981
erhalten von Gemeinden	5'116'920	5'121'523
Total Beiträge öffentliche Hand	9'005'218	8'855'504
¹⁾ Beiträge gemäss Art. 17/18 ELG (Bundesgesetz Ergänzungsleistungen)	589'173	543'931
¹⁾ Beiträge gemäss Art. 101bis AHVG (Entgelt gemäss Leistungsvertrag)	3'254'344	3'149'313
¹⁾ Durchführungskosten Individuelle Finanzhilfen	44'781	40'737

Die erhaltenen Mittel aus Art. 17/18 ELG (Ergänzungsleistungsgesetz) sind im gleichen Umfang an ältere Personen in Notsituationen weitergeleitet worden. Der entsprechende Aufwand über CHF 589'173 (Vorjahr CHF 543'931) ist im "Aufwand für Leistungserbringung" enthalten. Die Durchführungskosten Individuelle Finanzhilfen decken den internen Aufwand der Pro Senectute Kanton St. Gallen für die Abwicklung der Individuellen Finanzhilfen ab.

Aus Art. 17/18 ELG (Ergänzungsleistungsgesetz) erhält Pro Senectute Beiträge für individuelle Unterstützungen in Notsituationen (z.B. für Umzugshilfen, Beiträge an Gesundheitskosten und Gebühren etc.).

Dienstleistungsertrag

Der Dienstleistungsertrag enthält Erträge über Fr. 22'239.60 (Vorjahr Pro Senectute Schweiz Fr. 37'983.01) gegenüber folgenden Pro Senectute Organisationen:

Pro Senectute Kanton AR	3'365.15
Pro Senectute Kanton TG	1'701.65
Pro Senectute Schweiz	<u>17'172.80</u>
Total	22'239.60

A12 Aufwand für die Leistungserbringung

Projekt- und Dienstleistungsaufwand	2020	2019
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Finanzhilfen)	589'173	543'931
Personalaufwand	16'070'315	15'878'839
Sachaufwand	3'379'731	3'414'757
Abschreibungen	119'470	172'342
Total	20'158'689	20'009'869
davon geleistet an Pro Senectute Schweiz	93'267.90	113'970

Aufwand Fundraising	2020	2019
Personalaufwand	57'894	52'585
Sachaufwand	116'953	123'547
Abschreibungen	0	0
Total	174'848	176'131

Administrativer Aufwand	2020	2019
Personalaufwand	948'380	892'861
Sachaufwand	718'932	692'841
Abschreibungen	51'005	45'483
Total	1'718'317	1'631'185

A13 Total Aufwand für die Leistungserbringung

	Projekt- Aufwand CHF	admin. Aufwand Fundraising CHF	Total CHF
Personalaufwand	16'070'315	1'006'274	17'076'589
Sachaufwand inkl. Finanzhilfen	3'968'904	835'885	4'804'790
Abschreibungen	119'470	51'005	170'475
Total 2020	20'158'689	1'893'165	22'051'854
Total 2019	20'009'869	1'807'316	21'817'185
Total administrativer Aufwand (inkl. Mittelbeschaffung) in % des gesamten Aufwandes für die Leistungserbringung		2020 8.6%	2019 8.3%

Entsprechend der ZEWO-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand / Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising).

A14 Finanzergebnis

Finanzertrag	2020	2019
Zinsertrag Bank/Post/Wertschriften	116'466	172'874
Nicht realisierte Kursgewinne	83'212	548'377
Realisierte Kursgewinne	0	6'062
Total	199'677	727'313

Finanzaufwand	2020	2019
Zinsaufwand u. Spesen Bank/Post/Wertschriften	-43'088	-46'071
Realisierte Kursverluste	-90	0
Nicht realisierte Kursverluste	-226'081	-3'514
Total	-269'259	-49'585

A15 Übriger betriebsfremder Ertrag / übriger betriebsfremder Aufwand

Übriger betriebsfremder Ertrag	2020	2019
betriebsfremde Erträge ¹⁾	102'477	126'569
Betriebsfremde Erträge mit anderen PSO/PSCH	0	1'172
übriger ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	7'165	4'496
Total übriger betriebsfremder Ertrag	109'642	132'236

Übriger betriebsfremder Aufwand	2020	2019
übrige betriebsfremde Aufwände ²⁾	-24'409	-49'888
übriger a.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-59'769	0
Total übriger betriebsfremder Aufwand	-84'178	-49'888

1) Im übrigen Ertrag sind Fr. 0.00 (Vorjahr Fr. 1'171.60) (Entschädigung für Sitzungsgelder) von der Pro Senectute Schweiz enthalten.

2) Im übrigen Aufwand sind Fr. 2'543.00 (Vorjahr Fr. 3'786.00) (Beitrag Fonds Entwicklung Gesamtorganisation) gegenüber der Pro Senectute Schweiz enthalten.

Die übrigen betriebsfremden Erträge umfassen den Mietertrag für die nicht betrieblich genutzte Liegenschaft, CO2-Rückvergütungen, erhaltene Leistungen von Versicherungen (Überschussbeteiligungen), sowie Erträge aus Untervermietungen an Dritte.

Die übrigen betriebsfremden Aufwände beinhalten unter anderem den übrigen Liegenschaftsaufwand (kleinere Umbauarbeiten für Büroräume) sowie nicht aktivierungsfähige Kleinstanschaffungen.

Im ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Aufwand sind im wesentlichen Umzugskosten für den Bezug neuer Räumlichkeiten der Regionalstelle Will sowie Kosten für Hygienemasken und Desinfektionsmittel aufgrund Covid-19 enthalten.

A16 Spenden und Legate

	2020	2019
Ergebnis Herbstsammlung	224'484	270'023
Spenden von PS CH mit Zweckbestimmung ¹⁾	157'350	0
übrige Spenden ohne Zweckbestimmung	587'519	486'204
übrige Spenden mit Zweckbestimmung	0	18'220
Legate ohne Zweckbestimmung	239'076	361'069
Legate mit Zweckbestimmung	0	0
Total Spenden und Legate	1'208'429	1'135'516

¹⁾ Spenden über Pro Senectute Schweiz von der Glückskette; Migros und Bank Julius Bär über Total Fr. 157'350

Weitere Angaben

Personalvorsorge

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Über-/ (Unterdeckung) laut Swiss GAAP FER		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ/erfolgs- wirksam im GJ	Auf Periode abgegrenzt	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019			2020	2020	2020
in Fr.									
Vorsorgepläne mit Überdeckungen	0	0	0	0	0	877'240	877'240	836'326	
Total	0	0	0	0	0	877'240	877'240	836'326	

Der grösste Teil der Mitarbeitenden von Pro Senectute Kanton St. Gallen sind bei der Pensionskasse ProPublic Vorsorge Genossenschaft (ehemals Pensionskasse St. Galler Gemeinden (PKSG) und der kleinere Teil der Mitarbeitenden bei der Pensionskasse Stadt St. Gallen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert.

ProPublic Vorsorge Genossenschaft

Der Deckungsgrad per 31.12.2019 betrug 106.3%.

Gemäss Homepage der Kasse beträgt der Deckungsgrad per 31.12.2020 105.8%.

Pensionskasse Stadt St. Gallen

Der Deckungsgrad per 31.12.2019 betrug 105.72 %. Die Angaben für das Jahr 2020 sind noch nicht bekannt. Der Deckungsgrad sollte gemäss telefonischer Auskunft über 100% liegen.

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Operatives Leasing / Mietverpflichtungen

Die Verpflichtungen aus operativem Leasing und laufenden langfristigen Mietverträgen belaufen sich auf:

	2020	2019
Fällig in 1 Jahr	352'879	0
Fällig in 2 bis 5 Jahren	1'191'225	1'203'082
Fällig nach 5 Jahren	849'804	1'054'802
Total	2'393'909	2'257'884
davon Miete für Kopiergeräte in 1 Jahr	32'633	
davon Miete für Kopiergeräte 2-5 Jahren	73'151	26'138
Fällig nach 5 Jahren	0	0

Verpfändete Aktiven, Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	2020	2019
Mietzinskautionen	48'643	48'643

Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

	2020	2019
Spesen, Honorare und Sitzungsgelder	30'535	28'664
Davon für die/den Präsidentin (en)	7'600	8'000

Entschädigung an Mitglieder Geschäftsleitung

Da die Geschäftsführung mit einer Person betraut ist, kann auf die Offenlegung der Entschädigung verzichtet werden.

Unentgeltliche Leistungen

Entschädigung Präsidentin Stiftungsrat:

Das Engagement umfasst minimal 300 Einsatzstunden pro Jahr. Davon werden 80 Stunden mit einem Ansatz von CHF 75.-/Std. pauschal entschädigt. Die Spesenpauschale beträgt CHF 2'000.-/Jahr.

Entschädigung Präsidiien Regionalkomitee:

Pro Senectute Kanton St. Gallen führt 6 Regionalstellen. Das Engagement jedes Präsidenten umfasst minimal 200 Einsatzstunden pro Jahr. Davon werden 40 Stunden mit einem Ansatz von CHF 75.-/Std. pauschal entschädigt. Die Spesenpauschale beträgt CHF. 600.-/Jahr.

Entschädigung Mitglieder Stiftungsrat und Regionalkomitee

Pro Sitzung, sowie für die Vor- und Nachbereitung wird eine Pauschale von CHF. 80.- ausgerichtet. Die Spesenpauschale beträgt CHF 120.-/Jahr.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Jahr 2020 und auch im Jahr 2019 unter 250 und über 10.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2020 wesentlich beeinflussen könnten.